DIE LINKE. Sachsen
1. Tagung des 15. Landesparteitages

A. Leitantrag an die 1. Tagung des 15. Landesparteitages

A.1. Fortschritt und Zusammenhalt. Unser Programm für das solidarische Sachsen.

ÄA.1.55. Änderungsantrag zu A.1.

Einreicher*in: Katharina Hanser (Koordinatorin LAG Netzpolitik & Gaming)

Der Parteitag möge beschließen:

Einfügung eines neuen Kapitels 3.4.4. in Zeile 1853.

3.4.4. Eine linke Netzpolitik mit Zukunft
Das Informationszeitalter und die Digitalisierung sind allgegenwärtig und greifen in jeden Lebensbereich ein. Das Netz ist der Boden der Informationsgesellschaft und dort müssen Grund- und Freiheitsrechte im digitalen Raum erhalten, verteidigt, geschützt und ausgebaut werden – für eine offene und freie Netzgemeinschaft. Wir sehen die Netzbürger*innen als Souverän und sind gegen Zensur, Netzsperren, Reglementierung, Überwachung und anhaltslose Datenspeicherung durch Behörden und Unternehmen. Linke Netzpolitik bedeutet für uns eine Förderung zu mündigen, selbstbestimmten Bürger*innen im digitalen Raum. Die gleichberechtigte Nutzung von Infrastrukturen und den freien Zugang dazu, sehen wir als unabdingbare Grundsätze, die es einzuhalten gilt. Wir setzen uns für Green IT, Dezentralisierung statt Monopolisierung, freie Wissenszugänge, kreative Entfaltung, direkte Demokratie und Teilhabe ein. Wir wollen das Netz als Raum für gesellschaftliche Innovation schützen und erhalten.

3.4.4.1. Für eine offene und freie Netzgemeinschaft
Vorratsdatenspeicherung und massenhafte Überwachung verhindern keine Kriminalität oder gesellschaftliche und soziale Konflikte, diese gab es bereits ohne das Internet. Wir sehen eine digitale Zukunft nur in einer offenen und freien Netzgemeinschaft. Die Souveränität, die Anonymität und der Schutz des Individuums sowie die gleichzeitige Förderung von öffentlichen Informationen und Mitbestimmung für Bürger*innen sind die Säulen, auf denen wir aufbauen wollen. Wir sind gegen den Einkauf und die Ausnutzung von Sicherheitslücken sowie Einschränkungen von Freiheits- und Verbraucherrechten. Die Aufdeckung von Missständen, Korruption und Datenskandalen dürfen nicht bestraft und geächtet werden. Der digitale Raum ist privater und gleichzeitig öffentlicher Lebensraum und muss den Menschen Schutz und Informationen bieten.

3.4.4.2. Infrastruktur, Netzneutralität, Open Data und Open Access
Das Netz ist eine gemeinsam genutzte Infrastruktur und der freie Zugang dazu ein Grundrecht. Fehlt der Zugang, dann erfolgt bereits die Beschneidung in den Freiheiten und Möglichkeiten des Individuums. In den Bereichen Forschung und Wissenschaft sind verfügbare Informationen die Basis für Innovation und Fortschritt. Daher sind für uns Informationsbeschaffung und gleichgestellte Teilhabe im digitalen Raum die Grundpfeiler einer linken Netzpolitik. Wir sind für Netzneutralität - im digitalen Raum darf es keine Klassengesellschaft oder Benachteiligung geben. Ein nachhaltiger Ausbau der digitalen Infrastruktur muss durch Land und Kommunen erfolgen. Wir fordern und fördern die Nutzung offener Standards, Open Data, Open Access, die Einhaltung von Nutzerrechten und den Schutz von Nutzerdaten. Der Einstieg und die Nutzung von Technologien müssen anwenderfreundlich, leicht zugänglich und sicher gestaltet sein. Staatliche und private Institutionen müssen dabei

vorbildhaft fungieren. Nutzer und Verbraucher sind nur begrenzt für den persönlichen digitalen Schutz verantwortlich.

3.4.4.3. Grundrechte schützen, kostenlose Angebote schaffen und Potentiale nutzen
Automatisierung, Künstliche Intelligenz, Robotik, die Globalisierung von Geld- und Warenströmen – all das verändert nicht nur Wirtschaft und Arbeit, die Digitalisierung greift in alle Bereiche des Lebens ein. Immaterielle Güter folgen anderen Marktregeln und die Rahmenbedingungen dafür müssen abgeschätzt und evaluiert werden. Wir wollen kostenlose Angebote im Netz erhalten und fördern. Die Auswirkungen von Technologien und Umbrüchen sind in einer vernetzten Welt unberechenbarer und weitreichender. Gesetzgebungen, Reglementierungen, Technologien und Dienste können erhebliche Aus- und Nachwirkungen haben und müssen hinsichtlich ihrer Folgen für Grund- und Freiheitsrechte klar abschätzbar sein. Mit einem Staatsministerium und eine Enquete-Kommission für Digitalisierung wollen wir versuchen uns den Herausforderungen zu stellen und diese auf einem demokratischen und nachhaltigen Wege zu lösen.

Begründung:

Es ist ein politisches Schlüsseljahr, und nicht nur unsere Zukunft, auch unsere Gegenwart entscheidet sich bereits jetzt im digitalen Raum. DIE LINKE. Sachsen muss endlich ein netzpolitisches Profil aufweisen und damit Netzaktivist*innen, Netzsymphatisant*innen, Gamer*innen und Pirat*innen eine politische Heimat bieten. Dies geht Hand in Hand mit einer qualifizierten Digitalisierung und dem Schaffen eines Staatsministeriums und eine Enquetekommission für Digitalisierung.

Wir sind plural und basisdemokratisch auf- und eingestellt und sollten den Mut haben eine digitale Zukunft zu skizzieren, denn das Wesen des digitalen Raums entspricht genau unseren linken Grundsätzen: freiheitlich, demokratisch, gleichgestellt, wahrhaftig.

Entscheidung des Parteitages

angenommen: abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____